SCHAEFFLER

Press Release

Schaeffler und LORC eröffnen gemeinsam weltweit leistungsstärksten Windkraftlager-Prüfstand in Dänemark

LINDØ (DK) / SCHWEINFURT (DE) , *2025-10-09*.

- Weltweit leistungsstärkster Prüfstand für Rotorlagerungen stärkt Schaefflers Position als Systempartner der Windkraftindustrie
- Partnerschaftliche Umsetzung mit LORC (Lindø Offshore Renewables Center) und R&D Test Systems in Lindø, Dänemark
- Prüfstand als wesentlicher Baustein bei der Entwicklung und Validierung der Windkraftanlagen der nächsten Generation

Schaeffler hat als Partner des Lindø Offshore Renewables Center (LORC) den weltweit leistungsfähigsten Prüfstand für Rotorlagerungen im dänischen Lindø in Betrieb genommen – und unterstreicht damit die starke Positionierung der Motion Technology Company als Systempartner für die Windkraftindustrie.

„Von der ersten Produktskizze über die Produktion bis zur Validierung im Realbetrieb: Als Weltmarktführer für Windkraftlager tragen wir mit unserem umfassenden Systemverständnis an zentraler Stelle dazu bei, dass die Anlagen unserer Kunden Windenergie immer effizienter, zuverlässiger und wirtschaftlicher erzeugen. Dieser ganzheitliche Ansatz – wir nennen das ‚Closed Loop Engineering' – hebt uns von anderen Marktteilnehmern ab", sagte Sascha Zaps, Vorstand Bearings & Industrial Solutions, Schaeffler AG, bei der Einweihung. „Der Markt verlangt nach sicheren und robusten Lösungen. Mit diesem zukunftsweisenden Engagement in Lindø stellen wir das sicher. Unsere Kunden profitieren von einem Partner, der Innovation und Kosteneffizienz mit höchster Sicherheit verbindet."

Uwe Wagner, Vorstand Forschung und Entwicklung der Schaeffler AG, sagte: „Unser breites Spektrum an Produktfamilien und Fertigungstechnologien bildet das Fundament, auf dem wir unsere Kunden immer wieder mit technologischen Innovationen überzeugen. Das gelingt uns in unterschiedlichsten Marktsektoren – von Two-Wheeler über Automotive über hin zu Bahntechnik oder Erneuerbaren Energien. Der Prüfstand in Lindø ist ein weiterer Meilenstein, mit dem Schaeffler als Motion Technology Company neue Maßstäbe setzt und seine Führungsrolle im globalen Wettbewerb ausbaut."

Wichtiger Bestandteil des ganzheitlichen Closed Loop Engineerings von Schaeffler ist die Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden – in Lindø konkret mit

LORC und R&D Test Systems. LORC ist ein erfahrener Prüfstandbetreiber und Eigentümer der hochmodernen Anlage. Ziel des dänischen Unternehmens ist es, Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energien zu fördern, von Tests im Maßstab 1:1 an Windturbinen, Antriebssträngen, Hauptlagern, Blattlagern, Komponenten und Strukturen bis hin zu Batteriespeichersystemen im industriellen Maßstab. R&D Test Systems ist ein renommierter Entwickler von Prüfständen für die Windkraftindustrie.

Schaeffler hat die Spezifikationen des weltweit leistungsstärksten Prüfstands maßgeblich definiert und ist der erste Nutzer, der hier von nun an exklusiv in Kooperation mit Windkraft-OEMs Rotorlagerungen für die nächsten Generationen Windkraftanlagen testet. „Die Entwicklung ist rasant, wir reden inzwischen von Turbinen mit einer Nennleistung von 25 Megawatt. Entsprechend steigen auch die Anforderungen an unsere Windkraftlager“, sagt Bernd Endres, Vice President Regional Business Unit Wind.

560 Tonnen schwere Prüflast-Einheit

Herzstück der Anlage in Lindø ist die 560 Tonnen schwere Prüflast-Einheit. Sie misst 16 Meter in der Länge, ist neun Meter breit und mehr als acht Meter hoch. Sie wurde von den drei Projektpartnern eigens entwickelt, um gerade die extremen Belastungen zu simulieren, denen die Rotorlagerungen von Windkraftanlagen an Land und vor allem auf hoher See ausgesetzt sind. Dem Lagerungssystem des Rotors kommt im gesamten Antriebsstrang eine besondere Bedeutung zu: Hier summieren sich alle Kräfte und Momente aus dem Rotor, der bis zu 300 Meter Durchmesser erreicht.

„Zuverlässigkeit ist für uns und unsere Kunden ein entscheidender Faktor, gerade im Offshore-Bereich. Wir sind führend mit unseren Engineering-Tools und Fertigungstechnologien. Dieser neue Prüfstand, den wir dank der sehr guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit LORC nutzen können, rundet unsere Infrastruktur für Test und Validierung nach oben ab. Hier führen wir Innovationen zur Marktreife“, sagt Bernd Endres. „Es gibt Szenarien, die können Sie nicht am Computer simulieren. Mit unserem Closed-Loop-Engineering-Ansatz stellen wir sicher, dass jedes Modell und jede Berechnung durch reale Tests abgesichert wird. Das schafft für unsere Kunden ein Maß an Verlässlichkeit, das im Markt einzigartig ist und die Grundlage für sichere, langlebige Windkraftanlagen bildet.“

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger

zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Nahmen heute den weltweit leistungsstärksten Prüfstand für Rotorlagerungen für Windkraftanlagen in Lindø, Dänemark, in Betrieb (v. l. n. r.): Torben Lorentzen, CEO Lindø Offshore Renewables Center, Sascha Zaps, Vorstand Bearings & Industrial Solutions, Schaeffler AG, Bernd Endres, Vice President Regional Business Unit Wind, Schaeffler. Bild: Schaeffler (craft/Jochen Weltz)

Download

Herzstück der Anlage in Lindø, Dänemark, ist die 560 Tonnen schwere Prüflast-Einheit. Sie misst 16 Meter in der Länge, ist neun Meter breit und mehr als acht Meter hoch. Sie wurde entwickelt, um die extremen Belastungen zu simulieren, denen die Rotorlagerungen von Windkraftanlagen an Land und vor allem auf hoher See ausgesetzt sind. Bild: Schaeffler (craft/Jochen Weltz)

Download

KONTAKT:

Gregor le Claire
Head of Communications Bearings & Industrial Solutions
Tel.: +49 9721 91-3888
E-Mail: gregor.leclaire@schaeffler.com

Marco Bosch
Communications Bearings & Industrial Solutions
Tel.: +49 9721 91-1206
E-Mail: marco.bosch@schaeffler.com